

Großer Erfolg für Feuerwehr Streitau

Als erste Gruppe des Landkreises Münchberg Prüfung für Leistungsabzeichen in Gold abgelegt

STREITAU. — Zum Auftakt der diesjährigen Feuerschutzwoche gab es für die Freiwillige Feuerwehr Streitau einen großen Erfolg. So legte die Löschgruppe I die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold ab. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, als die Streitauer Wehr die

erste im Landkreis Münchberg ist, die dieses Abzeichen errang. Versammelt hatten sich dazu zahlreiche Zuschauer, unter ihnen erster Bürgermeister Martin Vattes, der erste Vorsitzende der Wehr, Andreas Wunderlich, und Kreisbrandmeister Norbert Camelle aus Stammbach. Als Schiedsrichter fungierten der stellvertretende Kreisbrandinspektor Hans Ordnung, Brandmeister Karl Griebhammer und als Zeitnehmer Kreisbrandinspektor Adam Puchtler. Auf dem Gemeindeplatz hinter dem Benkerschen Anwesen klappte alles wie am Schnürchen. So wurde nicht nur die vorgeschriebene Zeit von 180 Sekunden erheblich unterschritten, auch die verhängten Strafpunkte waren fast ohne Bedeutung.

Gleichzeitig legte die Löschgruppe III unter Führung des derzeitigen Kommandanten und Löschmeisters Ottmar Foerster die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Die Gruppe besteht aus Jugendlichen, die erst kurze Zeit der Wehr angehören. Es handelt sich um Erich Nüssel, Heinz Feiler, Hartmut Puchtler, Günther Althans, Reinhold Schuberth, Winfried Zimmermann, Alfred Hofmann und um Harald Lange. Als Schiedsrichter fungierten die Kreisbrandmeister Robert Schlot, Walter

Burger und Heinz Jahreiß. Die Neulinge waren außerordentlich schnell und geschickt, so daß auch hier die vorgeschriebene Zeit erheblich unterschritten wurde und es fast keine Strafpunkte gab.

Kreisbrandinspektor Adam Puchtler freute sich über diesen Erfolg der Wehr, der er bis zur Berufung in seine jetzige Stellung viele Jahre als Kommandant vorstand. Er sagte, dieses Resultat komme nicht von ungefähr, sondern sei mit intensiven Übungen verbunden. Lobend sprach sich Puchtler auch über die jungen Wehrmänner aus, die sich in so kurzer Ausbildungszeit schon bewährt hätten. Auch Bürgermeister Vattes und Ehrenkommandant Jakob Hellmuth, Leiter der Streitauer Feuerwehr von 1920 bis 1948, brachten übereinstimmend ihre Freude über den Erfolg zum Ausdruck. Zum Abschluß der Leistungsprüfung gab es in der Gastwirtschaft Nüssel einen Imbiß.

Donnerstag, 10. Oktober 1968



Unmittelbar nach Abschluß der Prüfung stellte sich die erfolgreiche Mannschaft (von links nach rechts) dem Fotografen: Oberlöschmeister Hans Zimmermann, Kommandant Ottmar Foerster, Reinhard Seuß, Josef Neugebauer, Robert Weiß, Fritz Feulner, Helmut Panzer, Horst Schoberth, Hermann Opel, Lothar Herold, erster Vorsitzender Andreas Wunderlich, Kreisbrandinspektor Adam Puchtler und Kreisbrandmeister Norbert Camelle.

